

ANMELDUNG

Eingeladen sind Vertreter_innen aus Kommunen und Landkreisen, Akteure aus der Politik, der Verwaltung, Immobilienwirtschaft, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Mietervertretung und Architektur sowie Vertreter_innen von Wohnungsunternehmen, aus Gremien, Verbänden und Stiftungen im Themenfeld Gemeinwohl, Boden und Bauen. Zudem sind Initiativen aus der Zivilgesellschaft, Baugemeinschaften und interessierte Bürger herzlich willkommen.

IMPULSE FÜR DIE IBA

Die Veranstaltungsreihe „Impulse für die IBA“ begleitet den Prozess der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart. Ziel ist es, sich mit den Herausforderungen rund um die Forderung nach „nachhaltigem und zukunftsorientiertem Leben, Wohnen und Arbeiten“ auseinanderzusetzen.

Wie können wir unsere Umwelt so gestalten, dass sie sich sozial, ökologisch und ökonomisch gerecht entwickelt und einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen ermöglicht? Gemeinsam mit Vertreter_innen der IBA'27, (inter)nationalen Referent_innen und regionalen Akteuren wollen wir Wege finden, die ein „gutes Leben“ ermöglichen und gleichzeitig Visionen zur Gestaltung der StadtRegion Stuttgart entwickeln.

Die „Impulse für die IBA“ sind eine gemeinsame Initiative der Evangelischen Akademie Bad Boll und des Dialogforums der Kirchen in der Region Stuttgart in Zusammenarbeit mit der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart.

Anmeldefrist 10. November

E-Mail cornelia.daferner@ev-akademie-boll.de

Telefon 07164 79-342

<https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/450220.html>

Preise

- bei Unterbringung im Einbettzimmer: 155,00 Euro
- bei Unterbringung im Zweibettzimmer: 138,00 Euro
- ohne Übernachtung und Frühstück: 89,00 Euro

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen

www.ev-akademie-boll.de/agb

Hinweis

Fortbildungspunkte sind bei der Architektenkammer beantragt und können bescheinigt werden.

Aktuelle Entwicklungen: Corona-Pandemie

Auch in den unwägbarsten Zeiten der Corona-Krise bleiben wir für Sie agil und auf Kurs und informieren Sie über mögliche Programmänderungen, gemäß der aktuellen Entwicklungen. Für alle Veranstaltungen im Tagungszentrum der Evangelischen Akademie Bad Boll gilt, dass der Sicherheit und Gesundheit der Teilnehmenden und Referierenden oberste Priorität eingeräumt wird. Auf ein stringentes Hygienekonzept und die sorgfältige Umsetzung von Schutzstandards können Sie sich verlassen.

VERANSTALTER

Evangelische Akademie Bad Boll

PD Dr. Anja Reichert-Schick

Dialogforum der Kirchen in der Region Stuttgart

Jutta Wiedmann und Romeo Edel

KOOPERATIONSPARTNER

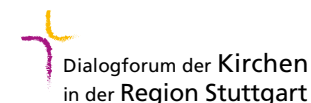
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V., Leinfelden-Echterdingen

IBA'27 StadtRegion Stuttgart

Stiftung „DIE GRÜNE STADT“, Berlin

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, Landesverband Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg

Bundesverband GebäudeGrün e.V. BuGG



BESONDERER DANK AN
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V., Leinfelden-Echterdingen

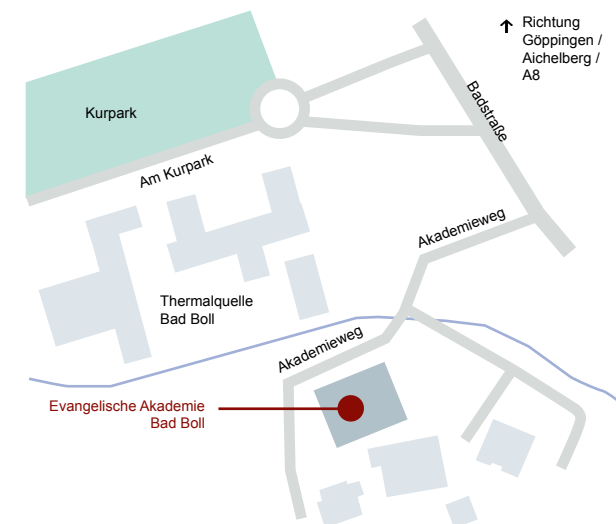


VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Bad Boll

Akademieweg 11

73087 Bad Boll



Anfahrt

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteige P oder O, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts, Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie

www.ev-akademie-boll.de

www.dialogforum.de

IMPULSE FÜR DIE IBA

#4 GRÜN UND GUT!?

Wege zur klimaresilienten Stadt von morgen

Mo 23. November & Di 24. November 2020

Evangelische Akademie Bad Boll
Festsaal
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Gestaltung: www.milla-grafikdesign.de

Von „Grau zu Grün“ – ist das unser Leitbild für die Städte der Zukunft? Maßnahmen wie das Pflanzen von Stadtbäumen, die Anlage von Parks oder die Begrünung von Dächern werten den urbanen Raum in vielerlei Hinsicht auf. Sie befördern die Lebens- und Umweltqualität, leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und bieten darüber hinaus Orte der Begegnung.

Aber was genau bedeutet eigentlich „Grün“? Mit welchen Konzepten und Instrumenten können Kommunen entsprechende Maßnahmen umsetzen? Welchen Beitrag kann grüne Infrastruktur zur Klimaresilienz leisten? Welches „Grün“ brauchen wir? Und wer profitiert davon?

Nutzen Sie die Tagung, um gemeinsam mit (internationalen) Expert_innen über Wege in unsere urbane Zukunft zu debattieren, erweitern Sie Ihr Netzwerk und lassen Sie sich zur Konzeption und Umsetzung eigener Maßnahmen anregen. Es geht um geeignete Methoden und um wirksame planerische und politische Schritte. Mischen Sie sich ein und diskutieren Sie mit.

PROGRAMM

Montag, 23.11.

- 13.30 Uhr Ankommen & Brezelimbiss
- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

- 14.15 Uhr **Anstöße**
Das IBA-Jahresthema „Stadtklima und Grünräume“ – was wollen wir bewegen?
Grazyna Adamczyk-Arns, Markus Bauer, Nina Riewe, IBA `27 StadtRegion Stuttgart

>> DIE GRÜNE STADT – WORUM GEHT ES?

- 14.30 Uhr **Keynote 1**
Das Leitbild „Grüne Stadt“ – eine nachhaltige Vision für unsere urbane Zukunft?
Peter Menke, Geschäftsführer, NED.WORK Düsseldorf

- 15.30 Uhr Kaffeepause

>> MEHR GRÜN – MEHR WERT? WIE UND FÜR WEN WIR UNSERE STÄDTE PLANEN

- 16.00 Uhr **Die Grüne Stadt und ihr Wert für Mensch, Natur und Klima**
Prof. Dr. Jürgen Breuste, Leiter der AG Stadt- und Landschaftsökologie, Universität Salzburg
- 16.40 Uhr **Stadt und/oder Natur: strategische Konzepte - diverse Erwartungen**
Prof. Dr. Cordula Kropp, Lehrstuhl für Soziologie und Direktorin des Zentrums für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart (ZIRIUS)

- 17.20 Uhr **Kommunale Strategien für städtische Klimakonzepte – welche Rolle spielt das Grün?**
Prof. Dr. Ulrike Weiland, Professorin für Stadtökologie, Universität Leipzig

- 18.00 Uhr Moderiertes Gespräch der Referent_innen

- 18.30 Uhr Abendessen

- 19.45 Uhr After Dinner Discussion
Stadtbäume, Moosdächer und Parks – Was heißt eigentlich „grün“?
Andreas Hofer, Intendant der IBA 2027 Stadtregion Stuttgart (IBA'27)
Philipp Sattler, Geschäftsführung der Stiftung „DIE GRÜNE STADT“, Berlin
Dipl.-Ing. Christiane Schwarz, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, Landesverband Baden-Württemberg e.V.

- 20.45 Uhr Get-together und Ausklang im Café Heuss

Dienstag, 24.11.

- 8.00 Uhr **Morgenimpuls in der Kapelle**
Romeo Edel

- 8.20 Uhr Frühstück

>> GRÜNE HERAUSFORDERUNGEN: INFRASTRUKTUR UND „GRÜNE“ STRATEGIEN

- 9.00 Uhr **Keynote 2**
Wasser als Quelle einer Klimagerechten, grünen und sozialen Stadt
Herbert Dreiseitl, Landschaftsarchitekt, Artist, Urban Design, DREISEITL consulting GmbH Überlingen, Professor in Praxis an der Nationalen Universität von Singapur

- 10.00 Uhr **Gebäudebegrünung – ein wertvolles Instrument moderner Stadtplanung**
Dr. Gunter Mann
Präsident des Bundesverbandes GebäudeGrün e.V. BuGG

- 10.30 Uhr **Mehr als Grün? Freiraum schafft Stadtraum – Klimaresiliente Infrastruktur für mehr Lebensqualität**
Arch. Dipl.-Ing. Andreas Kipar
Kuratorium der IBA'27, Geschäftsführer des Büros LAND, Milano - Lugano - Düsseldorf

>> GRÜNE REGION STUTTGART 2040

- 10.40 Uhr **Ein Blick in die Zukunft Ludwigsburg 2040 – das blüht uns im Klimawandel**
Dipl.-Ing. Albrecht Burkhardt
Stadtplanung, Stadt Ludwigsburg

- 11.45 Uhr **Abschlussdiskussion Klimaresiliente grüne Region Stuttgart 2040 – wie kann's gehen?**
Andreas Hofer, Intendant der IBA 2027 Stadtregion Stuttgart (IBA'27)
Martin Joos, Vorstandsvorsitzender, Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.
Arch. Dipl.-Ing. Andreas Kipar, Kuratorium der IBA'27, Geschäftsführer des Büros LAND, Milano-Lugano-Düsseldorf
Thomas Kiwitt, Leitender Technischer Direktor, Verband Region Stuttgart
Volker Schirner, Leiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Stadt Stuttgart

- 12.45 Uhr **Verabschiedung**

- 13.00 Uhr Mittagessen